

# Ludwigsfelder FC schafft den Hattrick bei den Ü-35 Landesmeisterschaften

AH Ü-35 Verbandsmeisterschaft Brandenburg

Der Abonnementsmeister Ludwigsfelder FC hat auch in diesem Jahr wieder die Ü-35 Landesmeisterschaft Brandenburg gewonnen. In Siethen, auf der sehr guten Sportanlage, traten sechs Teams an um den Brandenburgischen Ü-35 Fussballmeister auszuspüren. Der große Favorit war der Sieger der beiden Vorjahre, der Ludwigsfelder FC.

Und die Oldies aus Ludwigsfelde wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Schon im Auftaktspiel gegen den Gastgeber SV Siethen gingen die LFC Old Boys hochkonzentriert und voll motiviert ins Spiel. Am Ende hatten sie in einem spielerisch guten Match die Hausherren mit 1:0 besiegt. Eine kleine Überraschung war in der ersten Runde die 1:2 Niederlage des Geheimfavoriten Post SV 28 Frankfurt gegen den Spremberger SV.

Im zweiten Match trafen die Ludwigsfelder auf die SG Rot-Weiß Neuenhagen. Auch dieses Spiel gewannen die defensiv sehr starken Ludwigsfelder mit 1:0. Der Spremberger SV schaffte nur ein 1:1 gegen den FC 98 Hennigsdorf und die Oldies von der Oder, der Post SV Frankfurt, schlug den SV Siethen mit 1:0.

In der dritten Spielrunde siegten die LFC Oldies mit 2:0 über Hennigsdorf, da der bis dahin noch ungeschlagene Spremberger SV fast sensationell mit 0:2 gegen Siethen verlor, konnten sich die Ludwigsfelder immer mehr von den Verfolgern absetzen. Die Oldies aus Frankfurt patzten beim 0:0 gegen den FC Hennigsdorf und auch die Spremberger kamen im vierten Spiel gegen die SG RW Neuenhagen über ein 0:0 nicht hinaus.

Im entscheidenden Spiel gegen die Frankfurter holten die Ludwigsfelder beim 0:0 einen Punkt, der die Meisterschaft schon sicherte. Im Abschlussmatch gegen den Spremberger SV vertrauten die Ludwigsfelder Old Boys wieder auf ihre bewährte Defensivtaktik und die Rechnung ging auch hier wieder auf. Zwar schossen sie kein Tor, aber da auch der Spremberger SV ohne Torerfolg blieb, stand am Ende ein gerechtes 0:0.

Ohne Gegentor und als souveräner Spitzenreiter mit drei Punkten Vorsprung auf den Zweiten SV Post 28 Frankfurt konnten sie ihren Titel zum zweiten Mal hintereinander verteidigen. Dritter wurde der Spremberger SV.

Es war wieder eine hervorragend organisierte Veranstaltung, die guten AH-Fussballspiele bot und die mehr Zuschauer verdient gehabt hätte.

Die Oldies des Ludwigsfelder FC haben sich durch den Sieg bei der Landesmeisterschaft für die inoffizielle Deutsche 32-Meisterschaft, den Deutschen Altherren Supercup 2010 in Limmer am 18.-19. Juni qualifiziert.

AH 35-Verbandsmeisterschaft Brandenburg  
2009

Ä

Ä

Ä

Ä

Spremberger SV - Post SV 28  
Frankfurt

2:1

Â

Â

Â

Â

Â

SV Siethen - Ludwigsfelder FC

0:1

Â

Â

Â

Â

Â

SG R.-W. Neuenhagen - FC 98  
Hennigsdorf

1:1

Â

Â

Â

Â

Â

Post SV 28 Frankfurt - SV  
Siethen

1:0

Â

Â

Â

Â

Â

FC 98 Hennigsdorf -  
Spremlberger SV

1:1

Â

Â

Â

Â

Â

Ludwigsfelder FC - SG R.-W.  
Neuenhagen

1:0

Â

Â

Â

Â

Â

SV Siethen - Spremberger SV

2:0

Â

Â

Â

Â

Â

Post SV 28 Frankfurt - FC 98  
Hennigsdorf

0:0

Â

Â

Â

Â

Â

SG R.-W. Neuenhagen - SV  
Siethen

2:0

Â

Â

Â

Â

Â

FC 98 Hennigsdorf -  
Ludwigsfelder FC

0:2

Â

Â

Â

Â

Â

Spremlberger SV - SG R.-W.  
Neuenhagen

0:0

Â

Â

Â

Â

Â

Ludwigsfelder FC - Post SV 28  
Frankfurt

0:0

Â

Â

Â

Â

Â

SV Siethen - FC 98  
Hennigsdorf

0:0

Â

Â

Â

Â

Â

Post SV 28 Frankfurt - SG  
R.-W. Neuenhagen

2:0

Â

Â

Â

Â

Â

Ludwigsfelder FC -  
Spremlberger SV

0:0

Â

Â

Â

Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1.Â  
Ludwigsfelder FC

5

3

2

0

4:0

11

Â 2.Â  
Post SV 28 Frankfurt

5

2

2

1

4:2

8

Â 3.Â  
Spremlberger SV

5

1

3

1

3:4

6

Â 4.Â  
SG Rot-WeiÃ Neuenhagen

5

1

2

2

3:4

5

Â 5.Â  
FC 98 Hennigsdorf

5

0

4

1

2:4

4

Â 6.Â  
SV Siethen

5

1

1

3

2:4

4

Â